

Abend -



Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

45.

Donnerstag, am 5. November 1846.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

Der Rosenstock.

Eine Märchen-novelle.

Florentine war die Tochter unbemittelter Eltern, die ihr noch dazu früh starben. So hätte sie ganz verlassen dagestanden, wäre sie nicht von einer Schwester ihres Vaters liebevoll an Kindesstatt angenommen worden. Aber kaum zur Jungfrau erblüht, verlor sie auch diese Schützerin ihres noch zarten Lebens.

Sie stand nun ganz allein und theilte die Bewohnung des netten Häuschens, welches ihr die Tante nebst einem kleinen Kapital als Erbe hinterlassen hatte, nur mit einer alten Wittwe, die, als die Freundin der Verstorbenen, ihr gern mit Rath und That beistand. Die beiden alten Frauen hatten in Eintracht sehr eingezogen gelebt, und daher hatte Florentine nichts weiter von dem Verkehr mit der Welt kennen gelernt, als was die nächste nachbarliche Umgebung gewähren konnte. In dem Gärtchen, das zum Hause gehörte, hing sie erst

ihrem Leide nach, und verwand allmählig ihren Schmerz, als die Blumen des Lenzes immer schöner und reicher aus dem warmathmenden Boden emporblühten. In ihr junges Herz zog mit dem duftigen lauen Wehen des Lenzes auch wieder ein stillheitrer Friede ein, immer weniger von Augenblicken des Trübfinns über ihre Verlassenheit und der Trauer um die Hingeschiedene unterbrochen. Das Gärtchen mit seiner Blumenwelt füllte ihre unschuldige Seele ganz aus; die tägliche Sorgfalt für ihre geliebten Zöglinge ließ keinen Wunsch nach anderer Zerstreuung in ihr aufkeimen, und die übrige Zeit, die diese kleinen Tagesgeschäfte nicht in Anspruch nahmen, verwandte sie auf den zärtlichen Umgang mit einem Taubenpaare und im Geplauder mit ihrer bejahrten Hausgenossin.

In so einfachem Leben war ihr der Frühling und der Sommer dahingegangen, und der Herbst stellte sich allgemach mit seinem ergelbenden Laube, mit seiner düsteren Färbung und mit jener nur ihm eigenen Atmosphäre ein, die das sinnende Gemüth bisweilen mit einer unerklärlichen Weh-